

Leserbrief Glattaler

Thema	JA zum Bahnhof Stettbach
Verfasser	Daniel Brühwiler, Gemeinderat Gruppe Energie und Umwelt (GEU)
Datum	Mai 2009

GEU: JA zum Bahnhof Stettbach

Dübendorf stimmt am 17. Mai über einen Kredit von Fr. 2.7 Mio für den Umbau des Bahnhof Stettbach ab. Die Stadt Zürich beteiligt sich mit dem gleichen Betrag. Ein erster Kredit über Fr. 4.4 Mio ist im Oktober 08 im Gemeinderat abgelehnt worden unter massgeblicher Beteiligung der GEU-Fraktion. Der Stadtrat hat die Kritik der GEU aufgenommen und rasch eine abgepeckte Vorlage ausgearbeitet. Bei Zustimmung an der Urne kann der Umbau rechtzeitig mit dem Bau der Glattalbahn abgeschlossen werden. Die GEU attestiert dem Stadtrat gute Arbeit und stellt fest, dass ihre Kritik zutreffend war. Entsprechend unterstützt sie diese neue Vorlage nun klar, auch wenn der Stadtrat nicht alle Kritikpunkte vom Oktober komplett aus der Welt schaffen konnte.

Bei ihrem Entscheid berücksichtigt die GEU, dass der Stadtrat unter grossem Zeitdruck eine neue Vorlage ausarbeiten musste. Dabei ist es ihm gelungen, die Gesamtkosten des Projektes namhaft zu senken, ohne die Funktionalität der öV-Plattform Stettbach zu schmälern. Es ist sogar gelungen, bei den Veloabstellanlagen noch Projektverbesserungen zu erzielen. Ebenfalls erfolgreich war der Stadtrat darin, die VBG als Bauherrin der Glattalbahn mehr in die finanzielle Verantwortung zu nehmen, wenn auch in weit geringerem Mass als sich dies die GEU ursprünglich vorgestellt hatte. Keinen Erfolg hatte der Stadtrat in seinem Bemühen, finanzielle Unterstützung aus dem Infrastrukturfonds des Bundes zu erhalten. Dies kann jedoch nicht dem Stadtrat angelastet werden, sondern wurde an höherer Stelle beim Kanton entschieden.

Wichtig ist weiter, dass der neue tiefere Kredit nicht nur wegen Einsparungen erreicht wurde. Rund Fr. 650'000.- an Investitionen wurden auf später verschoben. Dabei geht es um den östlichen Teil der öV-Plattform, welcher an ein weiteres Grundstück der Stadt Dübendorf grenzt. Dieser östliche Teil soll erst fertig gestellt werden, wenn das angrenzende Grundstück überbaut wird. Aus Sicht der GEU ist diese Etappierung äusserst sinnvoll. So kann die Gestaltung dannzumal optimal auf die Bedürfnisse beider Grundstücke abgestimmt werden.

Dank den Einsparungen erhalten wir am Bahnhof Stettbach nun eine bedarfsgerechte, funktionale und richtig dimensionierte ÖV-Plattform. Zudem werden finanzielle Mittel frei für eine dringend benötigte Auffrischung des „Hauptbahnhofes“ von Dübendorf. In der Bilanz stehen damit für Dübendorf zwei statt nur ein moderner Bahnhof und dies erst noch günstiger.

Die GEU ist überzeugt, dass diese Vorlage für die öV-Plattform Stettbach die Unterstützung verdient und empfiehlt den Stimmberechtigten klar, ein Ja in die Urne zu legen.

Daniel Brühwiler, Gemeinderat GEU, Dübendorf